

## **Data Mining in den Daten der Strombörse**

Der aktuelle Einbruch in der Produktionsleistung der deutschen Industrie und ihr – anzunehmender – Wiederanstieg in den kommenden Monaten stellen ein natürliches Experiment dar: Wie reagieren die Preise an der EEX-Strombörse auf den sich wandelnden Bedarf? (Beispiel: Überangebot durch langfristige Einkäufe?) Außerdem kann man untersuchen, wie kurzfristige Schwankungen (zum Beispiel bei Wind und Sonne) auf die Börse wirken und ob dies je nach Produktionsleistung verschieden ist.

In diesem Projekt sollen auf Basis von Recherchen zum Stromhandel Arbeitshypothesen für Fragen der obigen Art gebildet werden. Anhand der Daten (wie etwa [diesen](#)) sollen sie empirisch untersucht werden, zum Beispiel mit Hilfe von [Regressionsanalysen](#) mit Excel oder in Python.

Betreuer: Jörn Loviscach

Teilnehmer(innen): zwei oder drei